

KIRCHCHENBRIEF



Liebe Gemeinde,

Daumen raus und Mitfahren. Im Safiental gibt es jetzt eine neue soziale Mitfahrgelegenheit: Klapptafel raus.

So etwas ähnliches gab es auch zur Zeit Jesu. Damals konnte ein römischer Besatzungssoldat, einen jüdischen Bewohner dazu zwingen seine Ausrüstung eine Meile zu tragen. Und Jesus sagt: «Wenn er dich zwingt eine Meile mit ihm zu gehen, dann gehe zwei.» Jesus wollte die beiden durch den Überraschungseffekt miteinander ins Gespräch bringen. Frieden statt Frustration.

Früher gab es ein Opfer und viel Frustration. Niemals kamen ein Römer und ein Jude miteinander ins Gespräch. Heute können Einheimische und Gäste anhalten und jemanden mitnehmen. Auch zwischen den Dörfern kann man so ein paar Minuten miteinander ins Gespräch kommen. Einem Menschen zu helfen ist immer der Beginn einer Beziehung.

Sicherlich kennt jeder die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Darin kommt ein Mitreisender vorbei und sieht wie das Opfer eines Überfalls auf dem Boden liegt. Ein Levit aus der Priesterkaste und

ein Pharisäer sind bereits einfach vorbei gegangen. Der Samariter hilft und nimmt das Opfer mit, bringt ihn in eine Herberge und bezahlt sogar die Heilungskosten.

Diese Geschichte ist ein Vorbild dafür, dass wir miteinander leben. Alte mit Autos und Junge ohne. Einheimische und Touristen. Leute, die Hilfe brauchen und Leute, die Hilfe geben. Valendas für Tenner. Safier für Versamer. Oder andersherum.

Durch die gute Idee und die neuen Mitnahmestationen können wir mehr Beziehungen untereinander erleben.

Vielen Dank. *Rolf Weinrich*



Klimaschutzbeauftragter

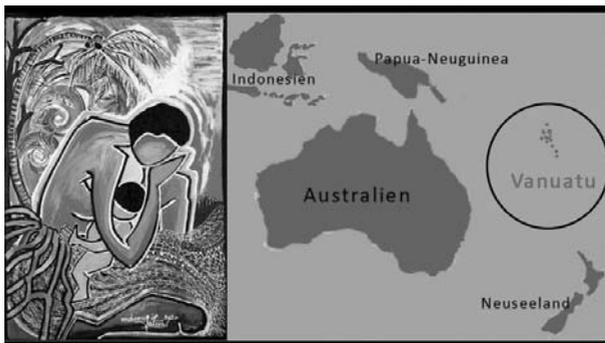
Bisher hat sich niemand für diese Tätigkeit gemeldet. Einige hielten den Aufruf sogar für eine bewusste Unterstützung der Abstimmungen. Als solche war es allerdings nicht gedacht. Die Kirchgemeinde will sich sicherlich für den Naturschutz einbringen, aber unsere Aufgabe ist weder die konkrete Politik, noch den Leuten zu sagen, wie es genau laufen soll. Das ist dann die Aufgabe der demokratischen Prozesse. Wir möchten als Kirchgemeinde selber weniger CO2 erzeugen, ein Bewusstsein schärfen und die Leute miteinander ins Gespräch bringen. Wir hoffen weiterhin, dass jemand aus der Gemeinde Klimaschutzbeauftragter werden möchte.

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 9. November um 20.15 Uhr in Versam statt.

Weltgebetstag

Myriam Rungger übernimmt die Organisation für den Weltgebetstag in Valendas und Versam. Der Weltgebetstag ist eine Veranstaltung von Frauen aus aller Welt für Frauen und Interessierte. Sie berichten einander über die Lebensbedingungen von Frauen, feiern und beten miteinander. Traditionell handelt es sich um eine Laienveranstaltung. Somit freut es uns, dass Myriam die Verantwortung übernehmen wird.



Sonntagsstille

Othmar Arnold ist als Vorstand der politischen Gemeinde zurückgetreten und möchte auch z.Zt keine SonntagsStille mehr anbieten. Wir bedanken uns bei Othmar für die Jahre mit der wohlthuenden stillen Zeit in Tenna. Othmar konzentriert sich nun ganz auf sein Hospizprojekt in der Alten Sennerei in Tenna. Wir wünschen ihm viel Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

«Weisst du wieviel Sternlein stehen»

Jedes Jahr gibt es Babys, die vor, während oder kurz nach der Geburt den Weg in den Himmel machen. Auch wenn sie vielleicht nicht auf der Welt waren und geatmet haben oder dies nur kurz taten, sind sie doch alle auch unsere Kinder und bekommen auch unsere volle Liebe und den gleichen Platz in der Familie wie jedes andere «lebende» Kind. Mit dem Verlust eines Kindes werden Mütter und Väter mit einer tiefen Trauer konfrontiert. Es ist wichtig, dass dieses Thema nicht totgeschwiegen wird, sondern dass man es offen kommunizieren kann. So bekommen die Betroffenen bessere Unterstützung und mehr Verständnis. Dieser Gottesdienst soll allen Eltern, Geschwistern, Göttis, Göttis, Verwandten und weiteren Betroffenen einen Platz geben um zu trauern, an ihr Kind zu denken und in der Gemeinschaft das Gefühl von Geborgenheit zu bekommen und zu spüren: «Ich bin nicht alleine».



Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

Sonntag 14. November 2021

um 11:00 Uhr in der Kirche Valendas

Für jedes verstorbene Kind wird eine Kerze angezündet und dazu ein Stein mit Namen und Datum gelegt. Die Steine können unter [sternliis by www.hof-rungger.ch](http://www.hof-rungger.ch) kostenlos bestellt werden. Nach dem Gottesdienst bekommen alle Steine einen speziellen Platz vor Ort.

Wenn Du bei Nacht den Himmel betrachtest, wird es Dir sein, als leuchten alle Sterne.

Weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Du allein wirst Sterne haben, die lachen können. Und wenn Du Dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

(Der kleine Prinz -Antoine de Saint-Exupéry)

Kindersamstag in Safien

Vom Schätzesuchen und –finden:

Am 11. September findet der nächste Kindersamstag statt. Wir treffen uns diesmal in Safien Platz in der Mehrzweckhalle. Zusammen wollen wir einen Schatz suchen und hoffentlich auch finden!

Alle Kinder aus dem Safiental ab dem 4. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Die Kinder werden von uns gepflegt und müssen nichts mitbringen. Die Veranstaltung ist so gut wie möglich an die Postautozeiten angebunden. Genauere Infos folgen beizeiten per Flyer, Ruinaulta und SafientalApp.

Ina Weinrich und Team

Kindersingen 2021/22

Nach der langen Pause wird das Kindersingen im neuen Schuljahr wieder starten. Daten und weitere Informationen werden im Safiental-App und in der Ruinaulta veröffentlicht. Für genauere Infos darf bis dahin Stefanie, 079 826 90 80, kontaktiert werden. Wir freuen uns auf viele tolle Singstunden!

Erzählcafe in Tenna

In diesem Schuljahr bin ich während der Schulzeit immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr in der Küche des Tenner Schulhauses anzutreffen. Kaffee und Tee stehen bereit, ich freue mich über alle, die kommen – sei es auf einen Schwatz, sei es, um ein Anliegen zu deponieren, etwas zu fragen oder etwas zu besprechen.

Ina Weinrich

Dank- Buss- und Betttag – Leben wie bisher?

Ich erinnere mich noch an die Ölkrise in den Siebzigern und an die Benzinknappheit. Im Nachgang gab es Versuche, einen autofreien Betttag zu etablieren, um einen Wandel anzustossen.

Was hat der Glaube zu sagen, angesichts einer Krise? Die Ölkrise warf diese Frage damals auf, später auch der Klimawandel, jetzt die Pandemie. Manchmal sehen wir: So geht es nicht ewig weiter. Dann müssen Lösungen her. Das hat mit Busse zu tun. Das sind wir einander, aber auch unserem Land und unserer Welt schuldig. *Alistair Murray*

Bettag Ist man als Christ eigentlich dem Staat zur Loyalität verpflichtet? Auch wenn der Staat den Glauben als unwichtig oder unpassend herabwürdigt oder diesem widerspricht? Eine Frage, die wir in den Gottesdiensten in Valendas und Versam bedenken. Wir beten für die Jäger und am Ende singen wir den Schweizer Psalm.

Rolf Weinrich

Herbstfest in Safien mit Singen

Säen und Ernten – das betrifft bei Weitem nicht nur die Landwirtschaft, sondern viele andere Bereiche des Lebens. Oft ist es so, dass wir nicht unmittelbar ernten können, wo wir gesät haben. Manchmal lohnt sich aber Ausdauer – davon handelt meine Geschichte für den Gottesdienst, es geht um ein Fussballspiel. Wie jedes Jahr feiern wir mit Abendmahl. Vor zwei Jahren hatten sich die Schulkinder ein Lied gewünscht, das wir im Anschluss an den Gottesdienst sangen. Dort ist der Wunsch nach einem gemeinsamen Singen entstanden. Wir laden dieses Jahr dazu ein, im Anschluss an diesen Gottesdienst noch zu bleiben, und gemeinsam zu singen. Ich möchte ein solches Singen in der Folge gerne weitere Male anbieten, mit bekannten traditionellen Liedern.

Sonntag 26. September 11.00 Kirche Platz, anschliessend gemeinsames Singen.

Herbstfest in Tenna

Die Schulkinder feiern am 26. September mit uns Herbstfest in Tenna. Amira Juon und Nélya Coray werden getauft. Und Margrit Messmer bereitet einen Apero vor.

Herbstfest in Valendas und Versam

«Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Dank empfangen wird.» 1. Timotheus 4,4.

Wir feiern wieder Herbstfest am 3. Oktober in Versam und mit den Schulkindern und Apero in Valendas.

Totensonntag

Das Kirchenjahr endet mit dem Totensonntag am 21. November. Bevor wir mit frohen Gefühlen in den Advent gehen, gedenken wir unserer Verstorbenen. Denn niemand soll vergessen sein. Kein Toter und keiner, der trauert. Liebevolle Erinnerungen. Liebevolle Begleitung. Zusammenkommen von Familien. Die Christenheit hat viele Sitten, um zusammenzukommen und einander beizustehen.



Fiirä mit dä Chliinä

kurzer Gottesdienst

für Kleinkinder(0-5-jährig) mit ihren
Angehörigen, Freunden, Nachbarn...

jeweils am 1. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr

in der Kirche **Versam**

anschliessend „Hengert“
im Kirchengemeindesaal

Dienstag, 7. Sept.

Verantwortlich: Fiirä-Team mit A. Anderfuhren, Dutjen, 081 921 77 25

September

Gerhard Waldburger
Thalkirch
75 J. am 1. September

Mattli Bandli-Gartmann
Bäch
84 J. am 8. September

Margrith Stoffel-Gredig
Untercamana
88 J. am 11. September

Arthur Buchli-Buchli
Neukirch
90 J. am 17. September

Anna Kocher-Calörtscher
Versam/Chur
85 J. am 18. September

Hansueli Bruderer-Traber
Calörtsch
83 J. am 24. September

Ursula Gartmann-Gredig
Tenna
87 J. am 28. September

Oktober

Anna Brigitta Casutt-Mehr
Acla/Versam
80 J. am 11. Oktober

Edi Wieland-Fontana
Valendas
90 J. am 12. Oktober

Oktober

Lilly Brunner-Caseli
Valendas
81 J. am 14. Oktober

Anni Buchli-Hilty
Höfli
97 J. am 18. Oktober

Silvia Wieland-Buchli
Brün
89 J. am 20. Oktober

Fridli Bühler-Hunger
Versam
84 J. am 25. Oktober

Maria Lieberherr-Basig
Versam
85 J. am 25. Oktober

November

Emma Zinsli-Cabalar
Valendas
95 J. am 3. November

Magdalena Gartmann-Dettli
Platz/Tomils
95 J. am 9. November

Nicolaus Stoffel-Soltermann
Versam
91 J. am 12. November

Vroni Gartmann-Gander
Thalkirch/Fürstenau
91 J. am 14. November

EREN WIR GRATULIEREN

November

Konrad Joos-Zinsli
Valendas
90 J. am 19. November

Georg Gredig-Gartmann
Versam
87 J. am 21. November

Barbara Bühler-Veraguth
Valendas/Ilanz
91 J. am 22. November

Rosa Filli-Hansel
Arezen/ Bonaduz
90 J. am 23. November

TRAUUNGEN

Melanie und Thomas
Winkler-Schamaun, Chur
mit Pfr. Henk Melcherts am
18.9. in Versam 13.30 Uhr

Lea und Benjamin Fröhlich-
Züst, Winterthur
mit Pfr. Christian Gfeller am
25.9. in Valendas 14.30 Uhr

Prisca und Michael
Aeberhard-Bühler, Bonaduz
mit Pfr. Rizzo am
2.10. in Versam 13.00 Uhr

TAUFEN

Sandra Morger von Petra und
Matthias Morger-Boner
20.6. in Safien Platz

Henri Martin Gredig von
Anna und Martin Gredig-
Volkart
20.6 in Thalkirch

Aline Jara Meuli von
Kerstin und Adrian Meuli-
Buchli
12. 9 in Neukirch

Melissa Zinsli von
Nadja und Ursin Zinsli-Geisser
12.9 in Valendas.

Amira Juon von
Annetta und Alexander Juon
26.9 in Tenna

Nélya Coray von
Céline und Nico Coray
26.9 in Tenna

ABDANKUNGEN

Andres Basig-Weibel
27.10.1936 – 23.5.2021
Versam

Jakob Buchli
6.5.1933 – 11.7.2021
Versam/Flims

Silvia Bianchi-Gredig
20.6.1931 – 11.7.2021
Thalkirch/Maienfeld

Konf-Lager 5.-7. November 2021

Für dieses Jahr bekommt das Konf-Lager ein neues, zusätzliches Konzept. Wir fahren mit dem Bus nach Richterswil ZH, und übernachten dort in der Jugi am Horn. Von dort aus sind Unternehmungen in der Umgebung geplant, welche mit dem Lagerthema 'Kirche' zu tun haben, und welche die Vielfalt von Kirche sichtbar werden lassen. Wir freuen uns auf erlebnisreiche und spannende Tage!

Leitung: Alistair Murray und Rolf Weinrich.

Begleitet werden wir von Nicole Stüber und Laura Schmid.

BERICHT VON LEMUEL SWISS IN HAITI

Haiti? Das ist doch das Land wo alles drunter und drüber geht?

Ja, leider! Viele Fragen sind aktuell: Was ist der Grund der Ermordung des Präsidenten? Er hatte viele Gegner und er hatte auch Einiges auf dem Kerbholz. Trotz all diesen Problemen und Unsicherheiten im Land, arbeiten unsere Lehrerinnen treu weiter in den verschiedenen Schneiderinnen-Ausbildungsstätten. Das Interesse junger Frauen, einen Beruf erlernen zu können, ist da. So können wir alle zwei Jahre einen neuen Kurs anbieten an sechs Standorten. Im Webatelier arbeiten die acht ausgebildeten Frauen im Turnus. Die schönen farbigen, exakt gearbeiteten Handtücher werden hier in der Schweiz sehr geschätzt. Weitere Nähartikel, die in den Ateliers hergestellt werden, sind hier im Verkauf. Damit helfen wir den Frauen in Haiti für ihre Familie zu sorgen, die Kinder in die Schule zu schicken.

Mit dem Erlös des Verkaufs unterstützen wir sie bei Krankheit und anderen Nöten. Haiti braucht die Zusammenarbeit mit uns!

Wichtig geworden ist die Lebensmittelabgabe für ältere Menschen in einem Dorf, wie auch die Unterstützung für Kinder. Diese gehen oft mit leerem Bauch zur Schule. Ein haitianisches Sprichwort sagt: Ein leerer Sack steht nicht alleine! Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Cornelia Schippert

Herbstfest Valendas 3. Oktober mit Haiti-Produkten zum kaufen und jederzeit im Online-Shop www.lemuel.ch

Freud' und Leid sind nahe beisammen

«In einer Glaubensgemeinschaft entstehen feste Beziehungen. Deshalb bin ich gerne Mesmerin in Valendas.» Seit dem ersten Mai 1993 ist Berta Galliard-Roffler für den Kirchenraum verantwortlich, was Raumpflege und die Begleitung verschiedener Anlässe betrifft. Sie schmückt die Kirche mit Blumen, rückt Verschobenes zurecht, beantwortet Fragen und steht zur Hilfe bereit. Ihre Aufmerksamkeit ist beispielhaft. Sie freut sich, bei aussergewöhnlichen Feiern dabei zu sein, wo sie oft schon im Vorfeld mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Hochzeits- wie Trauerfeiern oder Konzerte bringen interessante Herausforderungen mit sich, da Besucherinnen und Besucher aus nah und fern anreisen. Auch die Grossreinigung samt Fensterputz obliegt Berta Galliard.

Berta, geboren 1947, wuchs mit elf Geschwistern auf einem Bauernhof in Safien auf. Zuhause wie in der Schule wurde mit Handorgel, Klarinette und Geige musiziert und viel gesungen. Als junge Frau arbeitete sie als Kinderbetreuerin bei der Stiftung «Gott Hilft Scharans», absolvierte einen Kleidernähkurs an der Frauenschule und konnte anschliessend den Beruf der Heimpflegerin erlernen. Damals lebte man im Internat «Haus Freud» an der Loestrasse in Chur. Davos und das Prättigau lernte sie durch den Beruf näher kennen. 1974 heiratete Berta den Handwerker Johann Galliard. Die beiden gründeten eine Familie mit drei Kindern. Der Mittagstisch für Safier Schulkinder war Teil im Tagesrythmus. In ihrer Ehe hatte sie viel Freiheit für Weiterbildung und eigene Tätigkeiten. Im Samariterwesen fand sie ihre Berufung. Als Kurs- und Übungsleiterin leistete sie unzählige Einsätze bei kleineren und auch ernsthaften Notfällen. Berta war Samariter-Vertreterin beim Kantonalverband «Spitex». Heute konzentriert sich Bertas Augenmerk auf die Familie und den Kirchendienst.

Elisabeth Bardill



RÜCKBLICK

Schulferiengottesdienst – Letzter Schultag von unserem langjährigen Lehrer Markus Melcher. Vielen Dank für dein wohlthuendes Wirken.



Mitfahr-Stop Safiental:

Daumen raus war gestern, jetzt heisst es im Safiental "Klapptafel raus", wenn man eine Mitfahr-Gelegenheit sucht!

In Valendas Carstulien, Versam Post, Tenna Post, Safien Platz Schulhaus und Thalkirch alte Post stehen seit Sonntag die 5 neuen Mitfahr-Stop-Tafeln, welche unsere Jugendgruppe "Capricorn Club" gemeinsam mit dem Naturpark und der Gemeinde geplant, gestaltet und gebaut hat.

Wer keine Postauto-Verbindung hat, klappt an der Station die Tafel mit der gewünschten Fahrtrichtung aus und signalisiert so vorbeifahrenden Autos, dass er eine Mitfahrgelegenheit sucht. Der Autofahrer kann anhalten und wenn es für beide stimmt, geht's gemeinsam weiter. Einfach, kostenlos und ohne Verpflichtung - Egal ob Autofahrer oder Mitfahrer, jeder entscheidet und verantwortet selbst. Die offiziellen Tafeln sollen die Bildung von Fahrgemeinschaften vereinfachen und so zu einer nachhaltigen Mobilität beitragen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für eure super Arbeit!

Wir wünschen Gute Fahrt und sind gespannt, wohin die ersten Fahrten führen! *Samirah Hohl, Naturpark Beverin*

Geburtstagskaffee

Ina und Rolf Weinrich laden Safientaler und Safientalerinnen, die während des laufenden Jahres 75-jährig werden jeweils zu einem Geburtstagskaffee ein. Das ist schon fast eine Tradition, wobei letztes Jahr das Treffen Corona-bedingt ausfallen musste. Deshalb waren heuer grad zwei Jahrgänge geladen.

Am Sonntag, 30. Mai fanden sich also zwölf Feiernde in der Valendaser Pfarrhausstube ein. Es gab besinnliche Wort, rege Gespräche, Austausch über Erinnerungen und Aktuelles, und es gab Kaffee und Inas wundervolle Torten. Die gemütliche Atmosphäre liess uns die Zeit vergessen. Der Nachmittag war im Nu fortgeschritten.

Fünfundsiebzig schon? Die Runde tönte allerdings noch recht jung.

Danke Ina, danke Rolf!



RÜCKBLICK



Eindrücke vom
Kinderferientag am 1. Juli



KOLLEKTEN

Kollekten

Mission 21

Ins Zentrum gerückt wird dieses Jahr der Bildungszugang für Waisenkinder in Tansania. Über eine Million Kinder wachsen aufgrund der Folgen von HIV und Aids ohne Eltern auf. Mit der Kampagne soll den Kindern der Zugang zur Bildung geöffnet werden. In der Schweiz soll das Bildungsangebot zum Thema «Globalisierung und Gesellschaft» Verständnis für globale Zusammenhänge sowie den interkulturellen Austausch fördern.

Bettagskollekte

Der Ertrag geht dieses Jahr zu je einem Drittel an die Genossenschaft Fontana Passugg, den Verein Tecum und die Stiftung Tischlein deck dich.

ADRESSEN

www.kirche-safiental.ch

Rolf Weinrich, Pfarrer
Ina Weinrich, Pfarrerin
Winkel 20, 7122 Valendas
Tel 081 921 60 30
rolf.weinrich@gr-ref.ch
ina.weinrich@gr-ref.ch

Alistair Murray, Pfarrer
Kirchweg 17, 7104 Versam
076 594 08 84
alistair.murray@gr-ref.ch

Kirchenvorstand Safiental:

Anna-Therese Buchli, Präsidentin, Gün/Safien Platz, 081 647 11 47
Daniela Brunner-Thöny, Vize-Präsi./Aktuarin, Valendas, 081 921 62 72
Silvia Basig, Bildung, Versam, 081 645 13 17
Heini Tüsel-Bissig, Liegenschaften, Tenna 081 645 13 34
Christine Buchli-Pfaff, Kassieramt, Zalön 081 630 60 33

Impressum:

Herausgeberin: Kirchgemeinde Safiental: Versam, Valendas, Tenna, Safien
Der Kirchenbrief erscheint vier Mal im Jahr, Auflage 600 Ex.(im Sommer 650 Ex.)
Redaktion: Rolf Weinrich, Silvia Basig, Karl Kaiser, Elisabeth Bardill
Layout/Satz: Luki Meier, Digitaldruck: comunicaziun.ch, Ilanz

KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL: VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN GOTTESDIENSTE SEPTEMBER – NOVEMBER 2021

| 2021 | VALENDAS | | VERSAM | | TENNA | | SAFIEN | | KOLLEKTEN | |
|--------|----------|--|-------------------------------|---|----------------|--|--|---|---------------------------|--|
| | | 11.00 Weinrich | - | 9.30 Weinrich | 9.30 Weinrich | - | 11.00 Neukirch Weinrich | - | Mission 21 | |
| 5.9. | SO | 9.30 Weinrich T | - | - | - | - | Bettag Murray 9.30 Platz 11.00 Thalkirch | - | Bettagskollekte | |
| 12.9. | SO | Bettag 11.00 Weinrich | Bettag 9.30 Weinrich | - | - | Platz 11.00 A Herbstfest Murray Familiengottesdiens | - | - | Oikokredit | |
| 19.9. | SO | - | - | 9.30 Herbstfest A Ina Weinrich Apéro | - | - | - | - | - | |
| 26.9. | SO | - | - | 9.30 Herbstfest A Weinrich | - | - | 9.30 Thalkirch 11.00 Neukirch Murray | - | - | |
| 3.10 | SO | 11.00 Herbstfest A Weinrich, Apéro | - | - | 11.00 Weinrich | - | 9.30 Neukirch 11.00 Thalkirch Heidi Müller | - | Reformationskoll. | |
| 24.10. | SO | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 31.10. | SO | 9.30 Weinrich | - | - | - | - | - | - | - | |
| 7.11. | SO | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 14.11. | SO | Gottesdienst Sternenkinder, 10.00 Versam, Ina Weinrich | | | | | | | | |
| 21.11. | SO | Totensonntag 11.00 Weinrich | Totensonntag 9.30 Weinrich | - | - | Totensonntag Platz 10.15 Murray | - | - | Altwerden im Safiental | |
| 28.11. | SO | 1. Advent 11.00 Weinrich | - | 1. Advent A 9.30 Weinrich | - | - | - | - | HEKS | |
| 5.12. | SO | - | 11.15 Weinrich | - | - | 9.30 Thalkirch A Weinrich | - | - | - | |

A = Abendmahl **T** = Taufe Stellvertreterin: Heidi Müller Safien